

Zeit für deutsche Äpfel und eine Kabinettsitzung mit Biss

Je drei Apfelköniginnen und Jungbauern aus den bedeutendsten deutschen Anbaugebieten belieferten heute die Regierungszentrale mit körbeweise knackig-frischen Äpfeln. Für den Rest der Nation gibt es ein köstlich-frisches Apfel-Salat-Rezept.



© BVEO / Miguel Hahn /

vorn v.l. Antonia Mercedes Kirschner (Sachsen), Christian Lindner [Bundesminister der Finanzen], Jasmin Einchenhofer (Bodensee), Olaf Scholz (Bundeskanzler), Anna-Sophie Sietas (Altes Land), Dr. Robert Habeck (Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz / Stellvertreter des Bundeskanzlers), Christian Boekels (Apfelbauer aus Nordrhein-Westfalen), Cem Özdemir (Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft), Philip Dellbrügge (Apfelbauer aus Nordrhein-Westfalen); Mitte v.l. Jacob Schmitt (Apfelbauer aus Rheinland-Pfalz), Bettina Stark-Watzinger (Bundesministerin für Bildung und Forschung), Clara Geywitz (Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen), Nancy Faeser (Bundesministerin des Innern und für Heimat), Boris Pistorius (Bundesminister der Verteidigung), Lisa Paus (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Steffi Lemke (Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz); Hinten Steffen Hebestreit (Regierungssprecher), Wolfgang Schmidt (Chef des Bundeskanzleramts), Carsten Schneider (Staatsminister Bundeskanzleramt), Anna Lührmann (Staatsministerin Auswärtiges Amt), Sabine Dittmar (Parlamentarische Staatssekretärin / Gesundheitsministerin), Dr. Marco Buschmann (Bundesminister der Justiz), Hubertus Heil (Bundesminister für Arbeit und Soziales), Sarah Ryglewski (Staatsministerin Bundeskanzleramt), Reem Alabali-Radovan (Staatsministerin für Integration)

Berlin, 8. November 2023. Vom Sündenfall zur Lieblingsfrucht:

Dass Äpfel paradiesisch schmecken, ist seit Adam und Eva bekannt. Seitdem haben sie eine steile Karriere hingelegt und sind mittlerweile das erklärte Lieblingsobst der Deutschen. Das gilt auch für unsere Regierungsvertreter, denen heute im Rahmen des alljährlichen Apfelkabinetts ein erntefrisches Vitaminpaket aus dem deutschen Apfelkosmos übergeben wurde. Bundeskanzler Olaf Scholz und die Bundesminister Cem Özdemir, Christian Lindner, Robert Habeck und viele mehr begrüßten dabei nicht nur die Apfel-Hoheiten aus Niedersachsen, Baden-Württemberg und Sachsen, sondern auch drei Jungbauern aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie die

Pressebüro deutsches Obst und Gemüse
c/o Pretzlaw Communications
Elke Schickedanz
presse@deutsches-obst-und-gemuese.de
Tel. 030-28 49 78-21
Fax 030-28 49 78-2

Das ganze Fotomaterial zum downloaden:
www.deutsches-obst-und-gemuese.de

Alle Rezepte zum downloaden:
[www.deutsches-obst-und-gemuese.de/
immer-lecker/rezepte](http://www.deutsches-obst-und-gemuese.de/immer-lecker/rezepte)



Deutsches Obst und Gemüse

Pressemitteilung

ersten erntefrischen Äpfel aus deren Anbauregionen. Darunter den saftigen und sehr beliebten Elstar, die süßen Sorten Red Jonaprince und Red Prince, sowie den aromatisch-würzigen Holsteiner Cox und die Klassiker Gala und Roter Boskoop.

Das Apfelkabinett

300 kg Äpfel oder auch rund 2000 Stück der beliebtesten heimischen Apfelsorten eroberten auf diese Weise die Regierungszentrale. Das Apfelkabinett, das wie jedes Jahr von den Apfelerzeugerorganisationen zwischen Altem Land, Bodensee, Rheinland und Sachsen organisiert wird, hat bereits eine lange Tradition. Es wurde 1976 ins Leben gerufen und zeigte erneut eindrücklich: Der Apfel ist dank seiner vielen wertvollen Inhaltsstoffe nicht nur ein idealer Snack für zwischendurch, sondern auch ein optimaler Energie- und Vitaminlieferant – und zwar das gesamte Jahr über. Denn dank modernster Lagertechnologie können Verbraucher das knackig-frische Obst ganzjährig genießen. Noch dazu bringt der Apfel seine Verpackung selber mit! Und die ist nicht zu unterschätzen: Denn zwei Drittel aller Nährstoffe stecken in und direkt unter der Schale. Deshalb empfiehlt es sich, den Apfel ungeschält zu verzehren.

Das Lieblingsobst der Nation

Ob als Saft, im Kuchen oder zum Reinbeißen: Der Apfel ist mit Abstand das Lieblingsobst der Deutschen. 86 % der Deutschen sind Apfelkäufer. Und das schlägt sich auch in den Anbau- und Verbrauchszahlen nieder. In Deutschland wurden im vergangenen Jahr insgesamt mehr als 1 Million Tonnen Äpfel geerntet! Ganze 17,4 Kilo frische Äpfel verbrauchte allein jeder deutsche Privathaushalt. Das macht rund 116 Äpfel pro Haushalt oder rund 57 Äpfel pro Person. Apfellihaber haben dabei die Qual der Wahl: Denn der Handel bietet im Schnitt ein Sortiment von etwa 15 verschiedenen Apfelsorten. Den Spitzenplatz in der Rangliste der beliebtesten Äpfel belegt seit Jahren in Folge der aromatisch-saftige Elstar. Er macht rund 18 Prozent der gesamten Absatzmenge aus. Platz zwei belegt der süß-säuerliche Braeburn mit rund 14 Prozent. Es folgen der süße Gala sowie die fein-säuerlichen Sorten Jonagold und Jonagored. Auf dieses Quintett entfällt dementsprechend auch gut die Hälfte der deutschen Produktion.*

(*Quelle: AMI nach GfK Haushaltspanel; Statistisches Bundesamt)

Gute Gründe für Äpfel aus Deutschland

Anna-Sophie Sietas vertrat das Alte Land. Jasmin Eichenhofer aus der Region Bodensee repräsentierte Baden-Württemberg und Antonia



© BVE0 / Miguel Hahn / Apfelköniginnen und Jungbauern im Bundeskanzleramt



© Ariane Bille für BVE0
Apfel-Curry mit Reisbandnudeln



© BVE0 / Apfel Anbau Region Bodensee

Mercedes Kirschner den Freistaat Sachsen. Erstmals wurden sie auf dem politischen Parkett von den Jungbauern Jacob Schmitt aus Rheinland-Pfalz sowie Philip Dellbrügge und Christian Boekels aus Nordrhein-Westfalen unterstützt. Und alle sind sich einig: „Es gibt viele gute Gründe, sich für frisches Obst aus deutschen Anbauregionen zu entscheiden. Zum Beispiel die kurzen Lieferwege und die hohen Standards beim Anbau. Außerdem schmecken frische Äpfel aus der Region einfach besser!“

Rezept-Tipp:

Knackiger Apfelsalat

Fruchtig und frisch zugleich. Noch dazu ein Augenschmaus!

Vegetarisch / leicht / Zubereitungszeit: 20 Min.

Zutaten für 2 Portionen

- 1 Apfel
- 1 kleine rote Zwiebel
- ½ Gurke
- 5 Blätter Radicchio
- 1 Mini-Romana
- 6 Radieschen
- 1 Handvoll Sprossen
- 1 EL Apfelessig
- 1 EL Olivenöl
- 1 Prise Zucker
- Salz & rosa Pfeffer
- Pinienkerne oder Kernemix

Zubereitung:

- Apfel waschen, entkernen und ungeschält in schmale Spalten schneiden.
- Radieschen waschen, trocknen und in dünne Scheiben schneiden.
- Zwiebel häuten und in Ringe schneiden.
- Gurke waschen, entkernen und in Viertel-Scheiben schneiden.
- Radicchio, Romana-Salat und Sprossen waschen, trocken schütteln und in mundgerechte Stücke schneiden.
- Alles in einer Bowl anrichten.
- Für das Dressing den Apfelessig mit einem Teelöffel Wasser, etwas Salz und frisch gemahlenem Pfeffer verrühren. Olivenöl zugeben und damit verquirlen. Bei Bedarf mit einer Prise Zucker würzen. Das Dressing über den Salat gießen und vermischen. Abschließend den Salat mit Pinienkernen oder einem Kernemix bestreuen.
- Dazu passt frisches Brot.



© BVE0 / Florian Fuchs
Zutaten knackiger Apfelsalat



© BVE0 / Florian Fuchs
Knackiger Apfelsalat



© BVE0 / Florian Fuchs
knackiger Apfelsalat



Deutsches Obst und Gemüse

Pressemitteilung

Für alle weiteren Fragen und / oder Bildwünsche können Sie sich gern unter presse@deutsches-obst-und-gemuese.de an uns wenden.

Über „Deutschland – Mein Garten.“

„Deutschland – Mein Garten.“ ist eine Verbraucherkampagne, die über die vielen Frische-, Qualitäts- und Umweltvorteile von Obst und Gemüse aus Deutschland informiert. Ziel ist es, Verbrauchern die heimischen Produkte, deren Saison und ihre Vorzüge näher zu bringen. Initiator der Kampagne ist die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO).

Über die BVEO

Seit 1970 ist die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO) der nationale Zusammenschluss aller Erzeugerorganisationen und weiterer Einzelunternehmen für Obst und Gemüse. Unter dem gemeinsamen Dach haben die Mitglieder wichtige Kompetenzen gebündelt, um ihr gemeinsames Know-how für die hohen Qualitätsstandards von deutschem Obst und Gemüse einzusetzen. Neben der Organisation von Messe- und Kongressauftritten vertritt der Verband vor allem die politischen Interessen seiner Mitglieder und steuert die PR- und Marketingmaßnahmen.



© BVEO / Florian Fuchs
Knackiger Apfelsalat

Bitte beachten Sie: Veröffentlichung nur mit Quellennachweis „BVEO“ oder „Pressebüro Deutsches Obst und Gemüse“ an Bild und Text. Die angehängten Daten dürfen nur für Zwecke der Information über Obst und Gemüse verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte sowie die Veränderung des Datenmaterials ist nicht gestattet. Eine erneute Verwendung zu einem anderen Zeitpunkt oder Zweck bedarf einer erneuten Genehmigung durch das Pressebüro Obst und Gemüse. Wir freuen uns über ein Belegexemplar oder eine kurze E-Mail, wenn Sie unser Material nutzen.



Pressebüro deutsches Obst und Gemüse
c/o Pretzlaw Communications
Kaiserdamm 13
14057 Berlin